



Nähe suchen, Glück erfahren – Priester- und Diakonenjubilare 2025

Nähe suchen, Glück erfahren. Die Predigt von Bischof Stefan Oster im Pontifikalamt zu Ehren der Priester- und Diakonenjubilare im Bistum Passau.

Einen Tag nach den Ordensjubilaren feierte Bischof Stefan Oster im Passauer Stephansdom ein Pontifikalamt zu Ehren der Priester- und Diakonenjubilare im Bistum Passau.

„Unser Glaube kann so einzigartig erfüllend sein wie im Grunde nichts anderes auf der Welt.“

In seiner Predigt stellte Bischof Oster im Angesicht der aktuell präsenten Krisenphänomene in der Kirche und darüber hinaus die Frage, ob wir unseren Glauben, aber auch unsere Zweifel und Herausforderungen genug in der Gemeinschaft teilen. Die Gemeinschaft sei etwas, was hilft in unserem Glauben, ebenso wie die Erinnerung an die Momente, in denen Jesus selig preise. Im Tagesevangelium habe Jesus in der Begegnung mit dem Apostel Thomas diejenigen selig gepriesen, „die nicht sehen und doch glauben“. Davor aber sei Berührung passiert. Jesus habe Thomas aufgefordert, ihn zu berühren und ihm nahe zu sein. So sei er in einen tiefen Glauben gekommen. „Das ist sicher ein Moment tiefer Glückserfahrung“, so Bischof Oster.

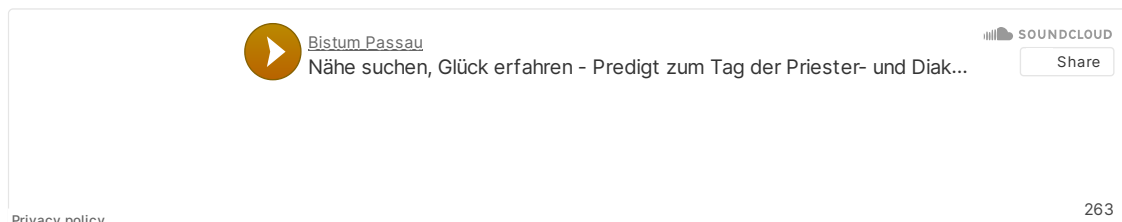
„Mir wird immer deutlicher im Leben, liebe Schwestern und Brüder, dass unser Glaube so einzigartig erfüllend sein kann wie im Grunde nichts anderes auf der Welt.“ Dies geschehe vor allem deshalb, weil der Herr uns nahe gekommen sei und immer wieder neu nah sein wolle. „Diese Nähe zu suchen, sich darin auszuruhen und sie miteinander zu teilen, ist selig machend, bringt Freude, bringt Friede, bringt auch Glückserfahrung.“

„Der Herr verlässt uns nicht.“

Wenn die Priester- und Diakonenjubilare auf ihren Dienst zurückblicken, habe sicherlich jeder auch Momente erlebt, in denen Menschen wieder hinein gefunden haben in die Gottesfamilie. Das sei eine Bewegung von außen nach innen durch die die Menschen die Erfahrung machen: „Ich gehöre dazu.“ Damit einher gehe mehr Tiefe, mehr Freude, mehr Freiheit. „Wenn das gelingt und dann auch noch Vergebung, Erneuerung und eine neue Freiheit dabei sind, dann wissen und erfahren wir, wofür wir eigentlich leben und wofür wir eigentlich berufen sind“, wandte sich Bischof Oster an die Jubilare.

Wie schon Tags zuvor wies der Bischof zuletzt auf den Heiligen Rest hin. Dieser sei stets auch der Beginn von etwas Neuem: „Der Herr verlässt uns nicht, der Herr führt uns manchmal durch die Wüste, damit wir wieder neu lernen, uns ganz auf ihn zu verlassen.“ Vor diesem Hintergrund sprach Bischof Oster den Priestern seinen Dank aus, insbesondere dafür, dass sie auch in diesen Zeiten ihr Zeugnis geben.

Hier kann die Predigt als Audio-Podcast nachgehört werden:



The image shows a SoundCloud player interface. On the left, there is a play button icon. Next to it, the text reads "Bistum Passau" and "Nähe suchen, Glück erfahren - Predigt zum Tag der Priester- und Diak...". On the right side of the player, there is a "Share" button. At the bottom left, there is a link for "Privacy policy". At the bottom right, the number "263" is displayed, likely representing the number of plays or likes.

Hören Sie auch die Predigt des Bischofs zum Hochfest des Heiligen Valentin: [Identität als Kind Gottes](#)